

Pressemitteilung

28. April 2023

Stellungnahme der Kraftstoffbranche zum Entwurf eines Dritten Gesetzes zur Änderung mautrechtlicher Vorschriften

Die Unterzeichner begrüßen das Ziel des Referentenentwurfs, eine CO₂-Differenzierung im Rahmen der Lkw-Maut einzuführen. Die Maut hat sich in der Vergangenheit als wirksamer Hebel und zentrales Instrument zum Hochlauf von neuen Technologien im Schwerlastverkehr bewiesen (bspw. Bio-LNG).

Trotz Empfehlung der Branche beinhaltet der Referentenentwurf keine Anrechnungsoptionen für Erneuerbare Kraftstoffe und bleibt damit hinter dem Ziel zurück, die Lkw-Maut wettbewerbs- und technologieoffen auszugestalten. In Folge werden unnötig Potenziale zur CO₂-Vermeidung im Schwerlastverkehr verschenkt und Emissionen im Verkehr kurz und mittelfristig ansteigen.

Zu den Unterzeichnern gehören der [Bundesverband freier Tankstellen \(bft\)](#), die [eFuel Alliance](#), die Mittelständische Energiewirtschaft Deutschland (MEW), der [Verband der Deutschen Biokraftstoffindustrie \(VDB\)](#) und [en2x – Wirtschaftsverband Fuels & Energie](#).

Ansprechpartner



Benjamin Ost
Manager Energiepolitik und Kommunikation
Tel.: 030-80 950 45 42
ost@mew-verband.de



Mittelständische Energiewirtschaft Deutschland e.V.

MEW Mittelständische Energiewirtschaft Deutschland e.V.

Georgenstraße 23

10117 Berlin

presse@mew-verband.de

www.mew-verband.de

Über die Mittelständische Energiewirtschaft Deutschland e.V.:

Der MEW Mittelständische Energiewirtschaft Deutschland e. V. (MEW) vertritt als Dachverband die Interessen der unabhängigen, mittelständischen Importeure und Inverkehrbringer von flüssigen Kraft- und Brennstoffen sowie Bunkerkraftstoffe für die Schifffahrt, Tanklagerbetreiber und freie Tankstellen.